

Nordbayerisches Qualifikationsturnier im Volleyball Wettkampf Jungen IV

am 17.Mai 2010 in Bamberg

Teilnehmende Schulmannschaften:

Oberpfalz:	Staatliche Realschule Furth i.W.
Oberfranken:	E.T.A.Hofmann-Gymnasium Bamberg
Mittelfranken:	Georg-Ledebour-Volksschule Nürnberg
Unterfranken:	Frobenius-Gymnasium Hammelburg

Zur Qualifikation für die bayerische Meisterschaft konnte OStRin Eva Schweiger nur mit einer sechsköpfigen Rumpfmannschaft ohne Auswechselspieler anreisen. Lorenz Karlitzek und Niklas Haas, zwei wichtige Stammspieler, waren verletzt bzw. krank und Tizian Mieke und Raphael Siegl mussten ihren schulischen Pflichten in Form einer Deutschschulaufgabe, die leider nicht mehr verschoben werden konnte, nachkommen.

Somit spielten für das FGH-Team I Oscar Benner, Lukas Baden und Jan Herzer sowie Lukas Gößmann-Schmitt, Nicolas Nitsche und Ben Hartung für das FGH-Team II. Beiden Teilmannschaften war die anfängliche Nervosität in den Spielen gegen Furth i.W. deutlich anzumerken. Im Team II wurden viele Angaben verschlagen und die Gegner konnten einfache Punkte kassieren. Doch allmählich wurden die Jungs selbstbewusster und bemerkten, dass keiner in der ganzen Halle so gut angreifen konnte wie Oscar. Jans Zuspiel wurde immer konstanter und somit war das Gesamtergebnis gegen Furth i. W. 2:2.

FGH I : Furth I	12:25
FGH II : Furth II	25:22
FGH II : Furth I	7:25
FGH I : Furth II	25:15

In den Spielen gegen Bamberg schlichen sich immer wieder viele Fehler ein. Obwohl die FGHler technisch weit überlegen waren, konnten sie mit manch „krummen Bällen“ der Gegner nicht viel anfangen. Letztendlich aber besiegten sie Bamberg mit 3:1.

FGH I : Bamberg I	25:23
FGH II : Bamberg II	17:25
FGH I : Bamberg II	7:25
FGH II : Bamberg I	25:21

Nun wurde es spannend. Ein 2:2 gegen Nürnberg würde genügen um mit Furth i.W. und Nürnberg Punktgleich zu sein. Könnten wir auch ohne Lorenz, Niklas, Tizian und Raphael Nordbayerischer Meister werden?

FGH I gegen Nürnberg I war ein hartes Gefecht, wobei die Hammelburger ihre Angriffsstärke gewinnbringend nutzen konnten. Die FGHler führten bis zum „13 beide“ immer mit ein, zwei Punkten. Dann pritschten die flinken und sehr ballsicheren Nürnberger taktisch sehr geschickt mal kurz und mal lang in die Lücken, so dass Hammelburg seinen Angriff nicht mehr aufbauen konnte und allmählich immer nervöser wurde. Das erste Spiel ging somit verloren. Im Spiel gegen Nürnberg II setzten die Jungs ihre Stärke, den Angriff, kontinuierlich als Waffe ein und erzielten direkte Punkte und auch den Sieg. Das Team FGH II hatte von Anfang an zu viel Respekt vor Nürnberg II und war dann chancenlos. Erst gegen Nürnberg I

kämpften sie beherzter, bewegten sich besser und kamen nahe an einen Sieg heran. Diese Leistung konnte sich sehen lassen, auch wenn es insgesamt nicht zum 2:2 reichte.

FGH I : Nürnberg I 17:25

FGH II : Nürnberg II 5:25

FGH I : NürnbergII 25:20

FGH II : Nürnberg I 20:25

Die Teams waren sich nach fairen Wettkämpfen einig: Nächstes Jahr kommen wir wieder und zwar in voller Besetzung. Zieht euch warm an.

OStRin Eva Schweiger (Mannschaftsbetreuerin)